

Telekom „direkt“

Aktuelle Informationen für Telekom-Aktionäre.

Die Konzern-Entwicklung im 1. Halbjahr 2007.

Die Deutsche Telekom liegt im Plan, die Finanzziele für das Gesamtjahr zu erreichen.

Verteidigung der Wettbewerbsposition im Inland.

Die Deutsche Telekom konnte im 1. Halbjahr 2007 erneut ein Umsatzwachstum erzielen.

Insgesamt stieg der Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten 2007 auf 31,0 Mrd. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,1 Mrd. € bzw. 3,5 % gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode. Die positive Umsatzentwicklung wird weiterhin bestimmt durch das Kundenwachstum im Mobilfunkgeschäft, vor allem bei T-Mobile USA.

Insbesondere im Inlandsgeschäft sieht sich die Deutsche Telekom einem anhaltend hohen Marktdruck ausgesetzt. Im klassischen Festnetzgeschäft hält der Kundenverlust an. Gleichzeitig steigt aber die Zahl der Neukunden bei DSL und Mobilfunk.

Die zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit eingeleiteten Maßnahmen zeigen damit Wirkung: Ziel ist es, im zukunfts-trächtigen Breitbandmarkt mit entsprechenden Angeboten für Festnetz und Mobilfunk sowie mit innovativen Diensten Wachstum zu erzielen.

T-Mobile gewann in Deutschland von Januar bis Juni dieses Jahres 428.000 Vertragskunden hinzu – etwa 62 % mehr als im 1. Halbjahr 2006. Damit behauptet T-Mobile mit ihren 34,3 Mio. Kunden in Deutschland die Marktführerschaft.

Im Breitbandmarkt wurden im 1. Halbjahr 945.000 DSL-Anschlüsse an eigene Endkunden verkauft. So liegt hier der Marktanteil mit 42 % im deutschen DSL-Neukunden-geschäft im 2. Quartal - wie auch in den beiden Vorquar-talen - im Korridor von 40 bis 45 %, den sich die Deutsche Telekom als Jahresziel gesetzt hat. Eine weiterhin starke

Entwicklung ist bei den neuen Komplettpaketen aus Telefo-nie und Internet auf jetzt 7,4 Mio. Kunden zu verzeichnen.

Den positiven Zahlen bei den DSL-Neukunden stehen An-schlussverluste im klassischen Festnetzgeschäft entgegen. Hier hat die Deutsche Telekom weitere 1,1 Mio. Anschlüsse verloren. Dies belegt die Notwendigkeit, den begonnenen Reformkurs konsequent fortzusetzen, der sowohl Maßnah-men auf der Kostenseite als auch solche auf der Angebots-seite beinhaltet. Mit dem Sparprogramm „Save for Service“ sollen bis 2010 Kostenreduzierungen von insgesamt 4,2 bis 4,7 Mrd. € erzielt werden. Bereits im 1. Halbjahr wurden Einsparungen von 0,8 Mrd. € realisiert.

	H1 2007 Mrd. €	H1 2006 Mrd. €	Verän- derung %
Konzernumsatz	31,0	30,0	3,5
Mobilfunk	16,7	15,1	10,8
Breitband/Festnetz	9,7	10,2	(4,6)
Geschäftskunden	4,4	4,6	(2,9)
EBITDA bereinigt	9,6	9,8	(2,1)
Konzernüberschuss bereinigt	1,1	2,0	(44,2)
Free Cash-Flow	2,3	2,2	(5,0)
Kunden (in Mio.)	30.6.07	30.6.06	
Schmalbandanschlüsse	37,7	40,1	(6,0)
Breitbandanschlüsse	13,0	9,8	32,7
Mobilfunkkunden	111,8	101,1	10,6

Die Deutsche Telekom investiert weiter in den Ausbau der Netzinfrastruktur für Internet-Fernsehen (IPTV) und Bündel-angebote in Deutschland.

Damit könnten alles in allem bis Ende 2007 rund 17 Mio. Haushalte die innovativen Produkte nutzen und Zugang zu attraktiven Inhalten in Form von TV-Kanälen und Filmen erhalten. Um das Ziel der Serviceführerschaft zu erreichen, hat die Deutsche Telekom unter anderem ihr Vertriebsnetz weiter ausgebaut und 89 neue Telekom Shops eröffnet. „Der Ausbau des eigenen, qualifizierten Vertriebs ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit im deutschen Markt“, so René Obermann bei der Vorstellung der Halbjahreszahlen.

Wachstum im Ausland durch Mobilfunk.

Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz stieg um fast 5 % an und überschritt mit 50,3 % erstmals die 50 %-Marke. Wesentlicher Wachstumstreiber ist T-Mobile USA, wo mit einem Zuwachs von netto 1,8 Mio. Kunden im 1. Halbjahr dieses Jahres – verglichen mit 1,6 Mio. im ersten Halbjahr 2006 – der Schwerpunkt beim Kundenwachstum lag. In Großbritannien konnten netto ca. 178.000 neue Vertragskunden hinzugewonnen werden. Insgesamt konnte T-Mobile in allen Auslandsgesellschaften rund 2,5 Mio. neue Vertragskunden gewinnen. Die Gesamtzahl der Auslandskunden ist damit auf 77,4 Mio. gestiegen.

Die Deutsche Telekom will auch künftig außerhalb Deutschlands vor allem mit dem Mobilfunkgeschäft verstärkt wachsen.

Mobilisieren des Internets.

Auch auf ihrem Weg, das Internet zu mobilisieren, kommt die Deutsche Telekom gut voran: Ein klares Zeichen dafür ist der Anstieg des europäischen UMTS-Datenvolumens, das in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr mehr als verzehnfacht werden konnte. Diese Entwicklung hat sich im 1. Halbjahr auch deutlich in unseren Daten-Umsätzen im Mobilfunkgeschäft niedergeschlagen. So lag der Datenanteil an den Mobilfunkumsätzen im 1. Halbjahr bei rund 15 % der gesamten Mobilfunkumsätze.

Zielsetzung für das Gesamtjahr.

Für das Geschäftsjahr erwartet die Deutsche Telekom einen moderaten Anstieg des Konzernumsatzes, ein bereinigtes EBITDA von rund 19 Mrd. € und einen Free Cash-Flow von rund sechs Mrd. €. „Wir beabsichtigen, weiterhin eine attraktive Dividende an unsere Aktionäre auszuschütten“, so Dr. Karl-Gerhard Eick anlässlich der Vorstellung der Finanzergebnisse.

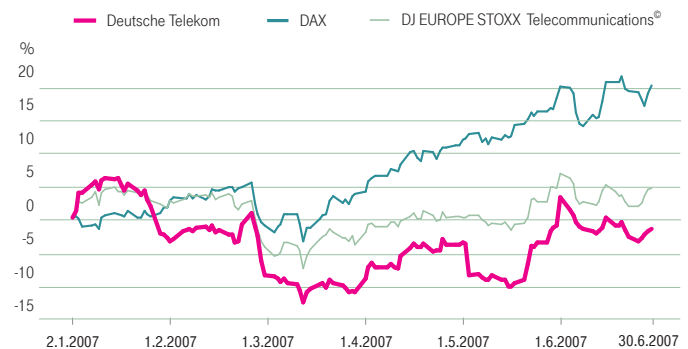
Die Entwicklung der T-Aktie im 1. Halbjahr 2007.

T-Aktie gegen DAX und DJ Europe STOXX Telecommunications[©] vom 2. Januar bis 30. Juni 2007.

Die überwiegend positiven Geschäftszahlen der Telekommunikationsunternehmen für das 1. Quartal 2007 wurden mit Erleichterung aufgenommen.

Der DAX-Kursindex, der die Dividendenabschläge und eventuelle Bonuszahlungen berücksichtigt, konnte sich im 2. Quartal 2007 um 12,7 % verbessern.

Die Deutsche Telekom Aktie konnte im 2. Quartal 2007 mit einem Zuwachs von 10,6 % die Verluste aus dem 1. Quartal 2007 kompensieren und ging auf Halbjahressicht unverändert aus dem Handel.



Am 4. Mai 2007 notierte die Deutsche Telekom Aktie ex-Dividende und damit mit einem rechnerischen Abschlag von 5,4 Prozent auf den letzten Schlusskurs.

Finanzkalender.

vorraussichtlich 08. November 2007

Bericht zum 3. Quartal 2007

Veranstaltungen für Privatanleger.

07. - 09.09.07	IAM Düsseldorf
03. - 04.11.07	PrivatInvest/Börsentag Hannover
10.11.07	Börsentag Hamburg
17.11.07	Börsentag Köln

Ihr Ansprechpartner.

Deutsche Telekom AG, Forum T-Aktie

Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Telefon: 0228 181 88 333 Telefax: 0228 181 88 339

E-Mail: forum-taktie@telekom.de

Internet: www.telekom.com/investorrelations

Impressum

Deutsche Telekom AG, Investor Relations

Friedrich-Ebert-Allee 140, D-53113 Bonn

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.